

neudeli[

Erste Schritte für neue Gründer

(uk) **neudeli**, so nennt sich die **Gründerwerkstatt der Bauhaus-Universität Weimar**. **neudeli? Was ist neu? Und was vor allem Dingen deli?**

Der Begriff stammt von der ehemaligen studentischen Galerie über der Post, dem Gebäude, das ehemals einen »Delikat« beherbergte und später eben auch die erste Gründerwerkstatt der Bauhaus-Universität, berichtet der Projektleiter der Gründerwerkstatt, Mark Möbius. Deli steht aber durchaus auch für die Stadt in Indien mit ihrem kunterbunten, chaotischen Leben als Nährboden für Neues.

Genau das wollte die Gründerwerkstatt, seit 2002 in der Helmholtzstraße 15, auch für die Studenten sein. In dieser Funktion hat sie sich zu einem lebendigen Netzwerk der Ideen, einer Experimentierfläche und Spielwiese für Gründungsvorhaben entwickelt.

Durch die räumliche Nähe in der Gründerzeitvilla können die einzelnen Gründer- und Projektteams wertvolle Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Beste Voraussetzungen also, um ihre Geschäftskonzepte auszuarbeiten. Außerdem hilft das Team um Mark Möbius mit Thomas Wagner und Sabine Tellermann bei der Vermittlung von wichtigen Kontakten, beim Stellen von Anträgen für finanzielle Förderungen oder anderen projektrelevanten Lebenslagen. Keine Businessplan-Produktionsstätte will man sein, denn es geht ums Ausprobieren und zuerst um die Güte der Ideen.

Das **neudeli** vermittelt nicht nur Kontakte zu Branchenexperten, potentiellen Partnern und Lieferanten und unterstützt alle interessierten Studenten, Absolventen und Mitarbeiter der Bauhaus-Universität mit Beratung und Workshops zu Themen rund um die Existenzgründung. Sie können bei wichtigen Entscheidungen

auf Expertenwissen und deren Erfahrungen zurückgreifen und gleichzeitig ihre unternehmerischen Fähigkeiten austesten und ausbauen. Das **neudeli** stellt den Gründerteams aus den Bereichen Medien, IT und Design Büroräume, Internet, Fax und Telefon bereit. Mark Möbius, Projektleiter der Gründerwerkstatt, sieht hier einen erheblichen Vorteil: »Das **neudeli** ist eine Experimentierfläche für die Gründung ohne Büromiete, Bankkredite oder ähnlichem.«

Auszeichnend ist, dass die Weimarer Gründer deutschlandweit am erfolgreichsten bei der Einwerbung der bundesweiten EXIST-SEED Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sind. Dabei werden vor allem Existenzgründungen mit innovativem Anspruch in der Vorgründungsphase fachlich und finanziell unterstützt. Für Mark Möbius sind nicht nur die guten Ideen und Beratung für die überdurchschnittliche Förderung ausschlaggebend, vor allen Dingen hilft den Studierenden das selbstständige Arbeiten, dass sie schon während des Weimarer Projektstudiums erlernen, weiter. Zwar sind die BWL-Kenntnisse am Anfang meist sehr dünn, doch Mark Möbius hat da seine eigene Theorie: »Je mehr BWL, desto weniger Motivation zur Existenzgründung.«

Der Erfolg gibt ihm Recht, denn von den seit April 2002 gegründeten Teams sind circa 40 Ausgründungen noch existent. Damit diese Weimar auch zukünftig erhalten bleiben, hat das **neudeli**-Team ungenutzte städtische Kapazitäten mit äußerst günstigen Mieten für die Startups gewinnen können. Ambitionierte »Neu«-Gründer können sich noch bis April beim **neudeli** um die bereit stehenden Büros bewerben, Informationen zu Terminen und Formalitäten sind unter www.neudeli.net zu finden.

Lombego Systems

www.lombego.de

Gründerpersönlichkeiten

Christian Burger / Peter Nocken

Geschäftsidee

- Unterstützung von Unternehmen bei der Planung und Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien
- Erarbeiten von innovativen und erfolgreichen IT-Lösungen wie bspw. Content Management Systeme oder Software zur Planung und Organisation wissenschaftlicher Konferenzen

Probleme

- durch geringes Eigenkapital bei der Gründung am Anfang langsame Geschäftsentwicklung und keine finanziellen Polster
- betriebswirtschaftliche Defizite bei den Gründern, die erst durch Coaching und Erfahrung ergänzt werden mussten
- keine Referenzen und fehlende Verbreitung des Namens
- fehlendes Netzwerk

Tipps für Neu-Gründer?

- Vor dem Start die Geschäftsidee detailliert ausarbeiten (Businessplan), um diese potenziellen Investoren und Kunden präsentieren zu können und ein definiertes Ziel vor Augen zu haben
- Geduld haben und sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen
- Konsequenz arbeiten und ständig versuchen sich zu verbessern



Foto: Martin Tuch